

## **MEDIENMITTEILUNG**

---

Zofingen, 4. Juli 2022

# **Die Nordwestschweiz bejubelt 24 neue Fachkräfte**

*In den Räumlichkeiten der Carrosserie Falcone GmbH in Biel-Benken feierten die Verantwortlichen der Sektion Nordwestschweiz am 1. Juli 2022 24 frisch diplomierte Fachkräfte. Nach einem Apéro bei wunderbarer Abenddämmerung erhielten die Anwesenden anhand von Bildern und Reden einen Eindruck der Aufgabenstellungen an den Abschlussprüfungen.*

Pünktlich um 18 Uhr bat Sektionspräsident Erwin Leu die rund 90 bis 100 Anwesenden, in der Werkstatt der Carrosserie Falcone GmbH an schön hergerichteten Festbänken Platz zu nehmen. In seiner folgenden kurzen Rede begrüusste er die Erschienenen, zu welchen neben den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen deren Angehörige und Verantwortliche des Qualifikationsverfahrens zählten: «Es ist schön, dass Sie alle so zahlreich hier sind für diesen freudigen Anlass. Dies zeigt die Wertschätzung gegenüber den jungen Fachkräften, für die nun eine neue berufliche Phase beginnt.» Zu den jungen Fachkräften gehörten Carrosseriespengler Liborio Iacono von der Fachin Car AG in Zwingen und Carrosserielackierer Louis Müllhaupt, angestellt bei der Keigel AG in Frenkendorf. Sie erzielten die jeweiligen Bestnoten in ihrem Beruf, Liborio Iacono erreichte eine Gesamtnote von 4.9, Louis Müllhaupt holte sich die Note 5.3.

### **Die Karriereleiter emporsteigen**

An die eröffnenden Worte von Erwin Leu knüpfte Reto Hehli einige Informationen rund um die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Carrosseriebranche. Die diplomierten acht Carrosseriespenglerinnen und -spengler, 14 Carrosserielackiererinnen und -lackierer sowie einer von zwei Lackierassistenten lauschten den Ausführungen der Weiterbildungsverantwortlichen von carrosserie suisse aufmerksam, schliesslich ging es dabei um die mögliche nahe Zukunft. «Unsere Branche hält für diese jungen Talente viele Türen offen. Jetzt nach der Grundbildung ist der ideale Zeitpunkt da, sich mit weiterführenden Lehrgängen und Kursen zu befassen», betonte Reto Hehli die Wichtigkeit, Karrierepläne in Angriff zu nehmen.

Für einen Überblick über die diesjährigen Aufgaben im Qualifikationsverfahren sorgten Andreas Arnold, üK-Leiter der Carrosseriespengler/innen der Sektion Aargau, und Pascal Volk, Abschlussprüfungs-Obmann und üK-Verantwortlicher der Carrosserielackierer/innen, mit einigen Bildern aus der Prüfungszeit. Auch sie zollten den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihren vollen Respekt, etwa Pascal Volk: «Es waren zeitweise schwierige und anstrengende Zeiten für die jungen Fachkräfte. Ich staunte aber nicht schlecht, wie gut gelaunt sie am Ende der Prüfungen noch immer waren und sich so nicht zuletzt auch kollegial näherten.» Auch Erwin Leu zeigte sich mit Blick in die strahlenden Gesichter der neuen Carrosseriefachkräfte zufrieden mit dem diesjährigen Ausgang des Qualifikationsverfahrens und voller Stolz: «Nicht nur der erfolgreiche Abschluss der Absolventinnen und Absolventen freut mich. Der grösstenteils positive Ausgang zeigt, dass organisatorisch gut gearbeitet wurde. Es ist auch immer eine Herausforderung, die Talente auszubilden. Wenn sie am Ende bestehen, finde ich das auch eine wichtige Bestätigung für alle Involvierten.»

An die Diplomfeier schloss sich ein feines Abend-Bufferet, zu welchem die Anwesenden in den Abend hinein zu bilateralen Gesprächen verweilten.

### **Über den Verband**

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

### **Für Fragen wenden Sie sich bitte an**

carrosserie suisse

Isabel Suter

Leiterin Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

Isabel.suter@carrosseriesuisse.ch